

Pétanque-Club weiter im Aufwind

Finanziell gesund und gut ausgestattet zeigte sich der Pétanque-Club Aalen bei der Jahreshauptversammlung

Finanziell gesund, ausgestattet mit sehr guten Spielfeldern in schöner Umgebung, Freizeit- Breiten-, Gesundheitssport und Ligabetrieb für alle Altersklassen im Angebot, blickt der Pétanque-Club Aalen e. V. (PCA) in eine positive Zukunft. Und an Gerhard Rupp wurde die erste Ehrenmitgliedschaft verliehen.

AALEN Vorsitzender Hans-J. Stühler begrüßte eine hohe Anzahl an Mitgliedern zu dieser Jahreshauptversammlung im MTV-Heim. Seine Bestandsaufnahme zeichnete ein sehr positives Bild der bisherigen Entwicklung: „Spielfelder für maximal 120 Spieler sind auf dem PCA-Boulodrome auf der Schillerhöhe vorhanden – als die Basis für eine gute Entwicklung der Spielkultur aller Mitglieder und für Turnierangebote“.

Ohne Breitensport kein Spitzensport - nach dieser Devise werde der PCA auch in Zukunft sein Augenmerk stark auf Freizeit- und Breitensport für alle Alters-

klassen richten. Bestätigt sah er diese Strategie durch nunmehr 76 Mitglieder, aus denen 24 Ligaspieler hervorgegangen sind, die mit drei Mannschaften in der Kreis-, Bezirks- und Landesliga Nordwürttemberg starten. Und die erste Mannschaft des PCA starte sogar erstmals im Landespokal.

Im Jahr 2007 seien mit großem Erfolg die traditionellen Turniere Saisoneroöffnung, Aalener Stadtmeisterschaften, Sommerfest und Herbstturnier ausgerichtet worden. Erster - und damit PCA-Clubmeister 2007 wurde Ligaleiter Markus Schwope, Zweiter - und PCA-Vizemeister Norbert Sträßle und Dritte Susi Rottler.

Schatzmeisterin Patricia Evertz führte aus, dass der PCA trotz weit und breit günstigster Mitgliedsbeiträge finanziell grundsätzlich aufgestellt sei. Seit Vereinsgründung sei man schuldenfrei und verfüge über Reserven. Als Schriftführer wurde Hans-Jürgen Rasp wiedergewählt. Gerhard Rupp trat als technischer Leiter zurück und Günter Schurr wurde als sein Nachfolger gewählt. Georg Zeller



Auf dem Bild von links: Vizemeister Norbert Sträßle, Clubmeister Markus Schwope und Dritte Susi Rottler. (Foto: privat)

trat als Jugendleiter zurück und der Vorsitzende Hans-J. Stühler übernahm dieses Amt kommissarisch bis zur Wahl ei-

nes neuen Jugendleiters. Zu seinem Abschied als technischer Leiter wurde Gerhard Rupp ausgezeichnet.